

Zu viele Kinder, die nicht am Platz bleiben...

Beitrag von „icke“ vom 20. März 2011 13:24

Stimmt, wenn die ruhigen Kinder darunter leiden, muss man sich dringend etwas einfallen lassen bei mir gibt es z.B. Lobkärtchen (gruppenweise für am schnellsten leise werden, bzw. aufräumen nach dem entsprechenden Signal), die sie sie sammeln können und wenn ich sehe: immer dieselben Kinder sind schon die ganze Zeit ruhig und warten auf die anderen, bekommen die auch immer mal wieder genau dafür ein Extra-Kärtchen... andererseits: genau diese Kinder leiden ja auch sehr darunter wenn es ständig zu laut ist und es nicht weitergeht, weil die anderen sich nicht einkriegen... d.h. irgendetwas muss man sich einfallen lassen... und mir fällt halt gerade nichts besseres ein.... (deshalb ja auch die Anfrage hier: was tue ich bloß?) Das Klasse-Kinder-Spiel habe ich gestern dann gleich mal gegoogelt und verstehe es auch eher als Training, damit sie selbst immer wieder erfahren, wie es ist, leise zu arbeiten und dass es sich gut anfühlt, wenn man ungestört arbeiten kann und auch mal was schafft... da ich auch gerade am überlegen war, wie ich die ja durchaus vorhandenen Regeln gezielt üben kann, gefällt mir dieser Vorschlag ganz gut... ich werde dann aber auch noch mal darüber nachdenken, wie man das genannte Problem von anfang an umgehen kann.

Auf jeden Fall finde ich ein Belohnungssystem immer noch besser als ständige Strafmaßnahmen oder Rumgebrülle. Darunter leiden die ruhigen Kinder nämlich auch immer mit...

Linna : ich wäre in einigen Momenten durchaus gerne mal jemand anderes, aber dann doch lieber jemand mit einem gaaaanz ruhigen Job (Bibliothekar?). Aber tröstlich zu hören, dass es anderen auch so geht (obwohl ich das ja auch von meiner eigenen Schule weiß: gemessen mit der Nachbarklasse sind meine die reinsten Lämmchen).